

Schuleigenes PoWi-KC, Q12.2 (gA/eA) [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fassung 2018, sowie Lehrbuch.... wird jeweils für einen Jahrgang festgelegt und durch die SuS angeschafft]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden- kompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p><b>Soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung</b> <i>(zu füllen, in Anlehnung an das jeweilige Lehrwerk)</i></p> <p><b>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</b></p>		<p><u>Ordnungen und Systeme</u> <u>Verteilung (Ö)</u> <u>Gerechtigkeit (P)</u> <u>Ambiguität (I)</u></p> <p><u>Werte (P)</u> <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland.</li> <li>• beschreiben das System von Primär- und Sekundärverteilung von Einkommen (Umverteilung durch Steuern und Transfers).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien.</li> <li>• vergleichen politische Positionen zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft.</li> <li>• erörtern politische Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung vor dem Hintergrund von Grundwerten der sozialen Marktwirtschaft (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit).</li> </ul>	<p><b>erfolgt durch mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge</b></p> <p><b>(vgl. dazu Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Politik – Wirtschaft)</b></p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p><b>Wirtschaftsordnungen</b></p>		<p><i>Ordnungen und Systeme</i>  <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u>  <u>Verteilung (Ö)</u>  <u>Werte (P)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft (Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u. a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.</li> </ul>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p><b>Wirtschaftspolitik</b></p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i>  <b>Zielkonflikt Wirtschaftswachstum - Umwelt</b></p>		<p><i>Motive und Anreize</i>  <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u>  <u>Gerechtigkeit (P)</u>  <u>Soziales Dilemma (I)</u></p> <p><u>Soziales Dilemma (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik).</li> <li>• beschreiben das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt in Bezug auf Produktion und Konsum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland.</li> <li>• erklären das Bruttoinlandsprodukt als Methode zur Messung von Wirtschaftswachstum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten.</li> <li>• erörtern Zielkonflikte zwischen Wirtschaftswachstum und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen.</li> </ul>	

Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p><b>Marktversagen am Beispiel der Umweltpolitik</b></p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i>                  nationale und europäische Instrumente der Umweltpolitik</p>		<p><i>Motive und Anreize</i>  <u>Verteilung (Ö)</u>  <u>Werte (P)</u>  <u>Soziales Dilemma (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte)</li> <li>• beschreiben nationale und europäische umweltpolitische Instrumente (Steuern, Zertifikate, Ge- und Verbote, Abgaben, Anreizsysteme).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten am ausgewählten ökonomischen Fallbeispiel Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung heraus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente im Hinblick auf Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit.</li> </ul>	
--	--	--	--	--	---	--	--